

	<p>Objekt: Schloss Sanssouci</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-155-K2a</p>
--	---

Beschreibung

Das Blatt ist rätselhaft: Dargestellt ist eine Ädikula aus Eckpfeilern und einem mit Rosen geschmückten Segmentbogen eine Kompilation aus verschiedenen symbolischen Bildern. Oben erscheint die Gartenfront von Schloss Sanssouci, worauf auch die Inschrift im Bogen Bezug nimmt. Darunter, wie auf einer Art Bühne, spielt die berühmte Szene aus dem 1. Buch Mose (Genesis), Kapitel 39: Die Verführung Josephs von Ägypten durch das Weib Potiphars. Als Joseph sich verweigert, dreht die Dame den Spieß um und klagt ihn der versuchten Vergewaltigung an, worauf er ins Gefängnis kommt. Links davon steht eine Art Grabstele; an ihrem Fuß die Worte: „Die gezwungene Liebe“. Ein Amor auf einer gestürzten Säule, der die Binde über die Augen gezogen hat, hält in der Rechten ein Stundenglas. Unter ihm, nutzlos, Pfeil und Bogen und eine erlöschende Fackel. Zum Schluss eine gestürzte und angebrochenen Tafel mit dem Wappen und den Namenszug der Adelsfamilie von Bomsdorff. Worauf mag das Blatt anspielen? [Thomas Sander]

Das Blatt ist aus Eckardtischen Tagebuch (auch: „Zittausches Tagebuch“), begründet von Friedrich Eckarth (1687–1736) als Monatsschrift mit aufwendig gestalteten Titelblättern, publiziert 1731–1895. Vier Grafiken mit Potsdam-Veduten sind bekannt. Dieses Blatt ist eines der Frontispize zum Jahrgang 1782. Im selben Jahr erschien ein Band mit einer Ansicht vom Neuen Palais mit dem Wappen von Baudißin. 1785 folgte ein Blatt mit einem Blick auf das Potsdamer Stadtschloss vom Brauhausberg mit dem Wappen von Arnim, schließlich im August 1820 das Marmorpalais. [Dank an Roland Altmann für diesen Hinweis]

bez.: auf dem Bogen: Königl: Schloß zu Sansoucy / nebst tarassir Am Weinberg; auf dem Postament: Die gezwungene Liebe.; auf der Tafel unten: von Bomsdorf.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

19,4 x 15 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1782

wer

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo

Schloss Sanssouci

[Person-Körperschaft-Bezug] wann

wer

wo

Bomsdorff

Schlagworte

- Ädikula

Literatur

- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat.-Nr. 93
- Schatte, Harmut (2010): Die Niederlausitzer Familie von Bomsdorf. Aufstieg und Fall. In: Niederlausitzer Studien. Heft 36. Cottbus, S. 68-82